

Krankenhaus Mariahilf wird Mitglied im Praxisnetz Süderelbe

Medizinische Versorgung im Süderelberaum optimieren



Dr. Gerhart Glaser 1. PNS-Vorsitzender (li.) und Michael Hartlage, Geschäftsführung des Krankenhaus Mariahilf eine zukunftsweisende Kooperation beschlossen.

■ (pm) **HARBURG.** Das Krankenhaus Mariahilf hat seinen Beitritt ins Praxisnetz Süderelbe (PNS) erklärt. Das Praxisnetz und das Krankenhaus sehen ihre gemeinsame Aufgabe darin, die medizinische Versorgung im Süderelberaum weiter zu verbessern.

Nach Auffassung der Verantwortlichen beider Institutionen kann dieses nur durch eine engere Vernetzung von niedergelassenen Ärzten und Kliniken erreicht werden.

Dem Praxisnetz Süderelbe, ein Zusammenschluss von mehr als 90 Ärzten verschiedenster Fachrichtungen sowie zahlreichen Partnern und Förderern aus der Region Hamburg-Süderelbe sowie dem Krankenhaus Mariahilf war bei deckungsgleichen

Interessenlagen nach kurzen, intensiven Gesprächen die gemeinsame Kooperation klar:

Ihren gemeinsamen Zielsetzungen folgend werden das Krankenhaus Mariahilf und das PNS zukünftig ihre medizinische Zusammenarbeit intensivieren. Dabei stehen Verbesserungen im medizinisch-fachlichen Leistungsumfang und Qualitätsverbesserungen in der Patientenversorgung, insbesondere auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendmedizin im Vordergrund. Zusätzlich soll die gemeinsame Kommunikation auf dem Gebiet der ärztlichen Befund- und Datenübermittlung durch elektronische Vernetzung weiter entwickelt und erleichtert werden.